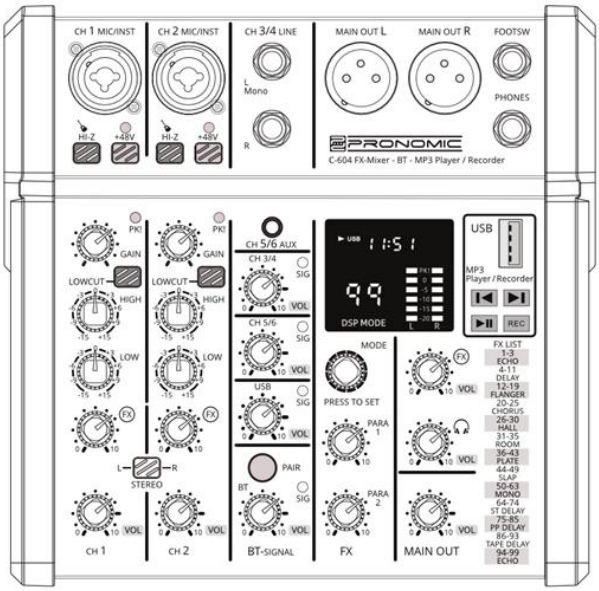
C-604 FX-MIXER / Interface

Art. No.: 00116147



Bedienungsanleitung

Version: 06/2026

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Musikhaus Kirstein GmbH gestattet. Gleiches gilt für die Wiedergabe oder Vervielfältigung von Abbildungen, auch in veränderter Form.

Inhalt

1. Einleitung 3
2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4-7
3. Technische Daten 7-9
4. Anschlüsse und Bedienelemente 10-16
5. Bluetooth und USB / MP3-Player / Recorder 16-19
6. DSP-FX-Liste / Parameterübersicht 20-24

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung 25

WEEE-Erklärung (Waste of Electrical and Electronic Equipment) 25

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf und geben Sie sie an alle nachfolgenden Anwender weiter.



Bedienungsanleitung beachten!

Die folgenden Signalwörter und Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

⚠ WARNUNG Kennzeichnet Gefahren, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen führen können.

⚠ HINWEIS Kennzeichnet wichtige Informationen und Vorsichtsmaßnahmen, die für den sicheren und sachgemäßen Umgang mit dem Produkt beachtet werden sollten.

⚠ HINWEIS Abbildungen und Darstellungen in dieser Bedienungsanleitung können vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts geringfügig abweichen. Dies hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften oder die Sicherheit des Produkts.

⚠ HINWEIS Personenbezogene Formulierungen in dieser Bedienungsanleitung sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Das Gerät darf nur von Personen verwendet werden, die diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben oder von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt bzw. in die Bedienung des Geräts eingewiesen wurden.

⚠ WARNUNG **Warnung vor elektrischem Schlag**

Der Umgang mit elektrischer Spannung kann gefährlich sein. Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlags.
Öffnen Sie das Gerät nicht. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Nässe, Tropf- und Spritzwasser.
Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

⚠ WARNUNG **Gefahr für Kinder**

Das Gerät ist kein Spielzeug. Kinder dürfen das Gerät nicht unbeaufsichtigt verwenden.
Halten Sie Kinder vom Gerät, vom Netzteil, von Anschlussleitungen und vom Verpackungsmaterial fern. Verpackungsmaterial kann bei unsachgemäßem Umgang eine Erstickungsgefahr darstellen.

Alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung wurden nach bestem Wissen und Gewissen kontrolliert. Weder Autor noch Herausgeber können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieser Bedienungsanleitung stehen.

Sonstige, in diesem Dokument aufgeführte Produkt-, Marken- und Unternehmensbezeichnungen können die Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Die Einhaltung sämtlicher anwendbarer Urheberrechtsgesetze liegt in der Verantwortung des Anwenders dieses Dokuments.

1. Einleitung

Der **Pronomic C-604 FX-Mixer / Interface** ist ein kompaktes Audiomischpult für vielseitige Anwendungen im Heimstudio, Proberaum, bei kleinen Auftritten sowie für Sprach-, Streaming- und Multimedia-Anwendungen.

Trotz seiner platzsparenden Bauweise bietet das Gerät einen umfangreichen Funktionsumfang: Mikrofon-, Instrumenten- und Line-Eingänge, Stereo-Kanäle, einen integrierten DSP-Effektprozessor mit 99 Effektprogrammen, Bluetooth-Wiedergabe, MP3-Player/Recorder sowie die Nutzung als USB-Soundkarte am Computer.

Das Mischpult ist für den privaten und semi-professionellen Einsatz ausgelegt, überzeugt dabei aber mit einer sehr guten Audioqualität. Ein rauscharmes Schaltungsdesign, geringe Verzerrungen, eine hohe Aussteuerungsreserve und ein dynamisches Ansprechverhalten sorgen für eine klare und natürliche Signalverarbeitung. Dadurch eignet sich das Gerät sowohl für Sprache und Gesang als auch für Instrumente, Zuspieler und kleinere Beschallungsaufgaben.

Die integrierte 48-V-Phantomspeisung ermöglicht den Betrieb geeigneter Kondensatormikrofone. Über die 2-Band-Klangregelung, Low-Cut-Filter, Gain- und Volume-Regler sowie die Effekt-Send-Funktion lassen sich Eingangssignale schnell und praxisgerecht anpassen. Die LED-Pegelanzeigen unterstützen dabei eine zuverlässige Kontrolle der Signalpegel.

Für eine langlebige und alltagstaugliche Bedienung kommen geschlossene Potentiometer zum Einsatz. Diese Bauweise ist deutlich unempfindlicher gegenüber Staub als offene Bedienelemente. Auf lange Fader wurde bewusst verzichtet, um das Gerät kompakt zu halten und die Anfälligkeit gegenüber Staub und Verschmutzungen zu reduzieren.

Mit seiner Kombination aus guter Klangqualität, flexiblen Anschlussmöglichkeiten und kompaktem Aufbau ist der C-604 FX-Mixer / Interface eine praktische Lösung für alle, die viele Funktionen auf kleinem Raum benötigen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. So stellen Sie sicher, dass alle Funktionen korrekt genutzt werden und das Mischpult zuverlässig betrieben werden kann.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

⚠ WARNUNG

Verwendungszweck

Der **Pronomic C-604 FX-Mixer / Interface** ist ein kompaktes Audiomischpult zum Mischen, Bearbeiten und Ausgeben von Mikrofon-, Instrumenten-, Line-, Bluetooth- und USB-Audiosignalen. Das Gerät ist für den privaten und semiprofessionellen Einsatz vorgesehen, zum Beispiel im Wohn- oder Musikzimmer, im Proberaum, im Homerecording-Bereich oder bei kleinen Auftritten.

Das Gerät ist nicht für sicherheitsrelevante Anwendungen, dauerhaft installierte Beschallungsanlagen mit hohen Leistungsanforderungen oder den Betrieb unter extremen Umgebungsbedingungen geeignet.

- Verwenden Sie das Produkt ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen, erlöschen Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden wird keine Haftung übernommen.

- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen am Produkt sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig und führen ebenfalls zum Erlöschen der Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Gefahr durch elektrische Spannung

- Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb in Innenräumen vorgesehen. Verwenden Sie es nicht im Freien und schützen Sie es vor Regen, Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser.
- Öffnen Sie das Gerät nicht. Im Inneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Stromversorgung an. Spannung und Frequenz müssen mit den

Angaben auf dem Gerät, dem Netzteil oder dem Typenschild übereinstimmen.

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte oder ein vom Hersteller empfohlenes Netzteil. Ungeeignete Netzteile können zu Fehlfunktionen, Geräteschäden oder elektrischen Gefahren führen.
- Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein, damit das Netzteil im Notfall schnell vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Berühren Sie Netzteil, Netzstecker und Anschlussleitungen niemals mit nassen oder feuchten Händen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Achten Sie darauf, dass Anschluss- und Stromkabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden. Halten Sie Kabel von heißen Oberflächen und scharfen Kanten fern.
- Ziehen Sie den Netzstecker bzw. das Netzteil immer am Steckergehäuse aus der Steckdose, niemals am Kabel.
- Trennen Sie das Gerät bei längerer Nichtbenutzung sowie vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten und bei Gewitter vom Stromnetz.
- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, starken Vibrationen oder mechanischen Belastungen aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter und keine offenen Zündquellen, zum Beispiel brennende Kerzen, auf oder unmittelbar neben das Gerät.
- Decken Sie das Gerät und das Netzteil nicht ab. Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation und betreiben Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände, insbesondere metallische Teile, in das Gerät oder in die Anschlussbuchsen gelangen.
- Lassen Sie Reparaturen am Gerät, am Netzteil oder an Anschlussleitungen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Eine Reparatur ist erforderlich, wenn sichtbare Schäden vorliegen, Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, heruntergefallen ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Reinigen Sie das Gerät nur äußerlich. Verwenden Sie ein weiches, leicht angefeuchtetes und fusselfreies Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in Anschlussbuchsen oder andere Öffnungen

gelangt. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder aggressiven Reinigungsmittel.

Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten

- Das Gerät ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Kinder dürfen das Gerät nicht unbeaufsichtigt verwenden.
- Das Gerät darf nur von Personen verwendet werden, die über die erforderlichen körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten sowie über ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Audiogeräten verfügen. Andere Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person bedienen.

Warnung vor Gehörschäden

- Das Gerät kann in Verbindung mit Kopfhörern, Verstärkern, Aktivlautsprechern oder Beschallungsanlagen hohe Lautstärken erzeugen. Zu hohe Lautstärken können das Gehör dauerhaft schädigen.
- Stellen Sie Lautstärkeregler, insbesondere **Main Out, Headphone Out** und Kanalpegel, vor dem Einschalten oder Anschließen externer Geräte zunächst auf Minimum.
- Erhöhen Sie die Lautstärke langsam und vermeiden Sie längeres Hören mit hoher Lautstärke, insbesondere bei Verwendung von Kopfhörern.
- Vermeiden Sie Rückkopplungen, z. B. durch ungünstige Mikrofonpositionierung vor Lautsprechern. Rückkopplungen können sehr hohe Pegel erzeugen und Lautsprecher sowie Gehör beschädigen.

Vorsicht - Sachschäden

- Schalten Sie die **48-V-Phantomspeisung** nur ein, wenn angeschlossene Mikrofone oder Geräte dafür geeignet sind. Unsachgemäße Verwendung der Phantomspeisung kann angeschlossene Geräte beschädigen.
- Verbinden oder trennen Sie Mikrofone, Instrumente und andere Audiogeräte möglichst nur bei heruntergeregelten Pegeln oder ausgeschalteter Phantomspeisung.
- Verwenden Sie den **Hi-Z-Eingang** nur für geeignete hochohmige Signalquellen, z. B. E-Gitarren oder E-Bässe mit passiven

Tonabnehmern. Für Line-Signale oder aktive Geräte sind die dafür vorgesehenen Eingänge zu verwenden.

- Achten Sie auf korrekte Verkabelung und passende Signalpegel. Zu hohe Eingangspegel können Verzerrungen verursachen und angeschlossene Geräte beschädigen.
- Schließen Sie Ausgänge des Geräts nicht an andere Ausgänge an. Verwenden Sie **Main Out** und **Headphone Out** ausschließlich zum Anschluss geeigneter Eingänge bzw. Kopfhörer.
- Verwenden Sie nur geeignete, unbeschädigte Audiokabel. Defekte oder ungeeignete Kabel können Störgeräusche, Signalverluste oder Fehlfunktionen verursachen.
- Nehmen Sie das Gerät nach starken Temperaturschwankungen nicht sofort in Betrieb. Kondenswasser kann Schäden verursachen. Lassen Sie das Gerät auf Umgebungstemperatur kommen und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.
- Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene und rutschfeste Fläche. Achten Sie darauf, dass angeschlossene Kabel nicht zur Stolperfalle werden oder das Gerät herunterziehen können.
- Verwenden Sie für Transport und Lagerung möglichst die Originalverpackung zum Schutz vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit.
- Entfernen oder beschädigen Sie keine Seriennummern, Typenschilder oder Sicherheitshinweise am Gerät.

3. Technische Daten

Eigenschaft	Wert
Maximaler Eingangspegel	Mic: +10 dBu / Line: +22 dBu
Maximaler Ausgangspegel	XLR: +22 dBu / TRS: +20 dBu
Master-Anzeige	6 Segmente, –20 dB bis Peak
Kanal-Anzeige	1 LED zur Signalanzeige
Frequenzgang	20 Hz – 22 kHz, ±1 dB
Gleichtaktunterdrückung / CMRR	Mic, 1 kHz: > 75 dB
Klirrfaktor + Rauschen / THD+N	< 0,05 %

Eigenschaft	Wert
Übersprechen	bei 1 kHz, Kanalregler geschlossen: > 80 dB
Rauschen	EIN, RMS 22 Hz – 22 kHz: –122 dBu
Restausgangsrauschen	< –86 dBu
L/R-Main-Mix-Rauschen	< –76 dBu

Mono-Kanal

Eigenschaft	Wert
XLR-Eingang	symmetrisch
XLR-Belegung	Pin 1: GND, Pin 2: Hot, Pin 3: Cold
Eingangsimpedanz XLR	2 kΩ
Empfindlichkeit XLR	–60 dBu bis +10 dBu
Phantomspeisung	+48 V
6,3-mm-TRS-Eingang	symmetrisch
TRS-Belegung	Tip: Hot, Ring: Cold
Eingangsimpedanz TRS	10 kΩ
Empfindlichkeit TRS	–20 dBu bis +20 dBu
EQ High	Shelving, ±15 dB, 12 kHz
EQ Low	Shelving, ±15 dB, 80 Hz

Stereo-Kanal 3/4

Eigenschaft	Wert
Eingang	6,3-mm-TRS-Eingang
Ausführung	unsymmetrisch
Belegung	Tip: Hot
Eingangsimpedanz	10 kΩ
Empfindlichkeit	–20 dBu bis +14 dBu

Stereo-Kanal 5/6

Eigenschaft	Wert
Eingang	3,5-mm-TRRS-Eingang
Ausführung	unsymmetrisch
Belegung	Tip: L, Ring 1: R, Ring 2: GND, Sleeve: Output
Eingangsimpedanz	10 kΩ
Empfindlichkeit	–20 dBu bis +14 dBu

DSP-Effektprozessor

Eigenschaft	Wert
Programme	99
Auflösung / Abtastrate	24 Bit / 48 kHz
Anzeige	LED-Anzeige

MP3-Player/Recorder

Eigenschaft	Wert
Audioformate	MP3, WAV, APE, FLAC
Anzeige	LED-Display
Schnittstelle	USB 1.1 Audio-Interface

Bluetooth

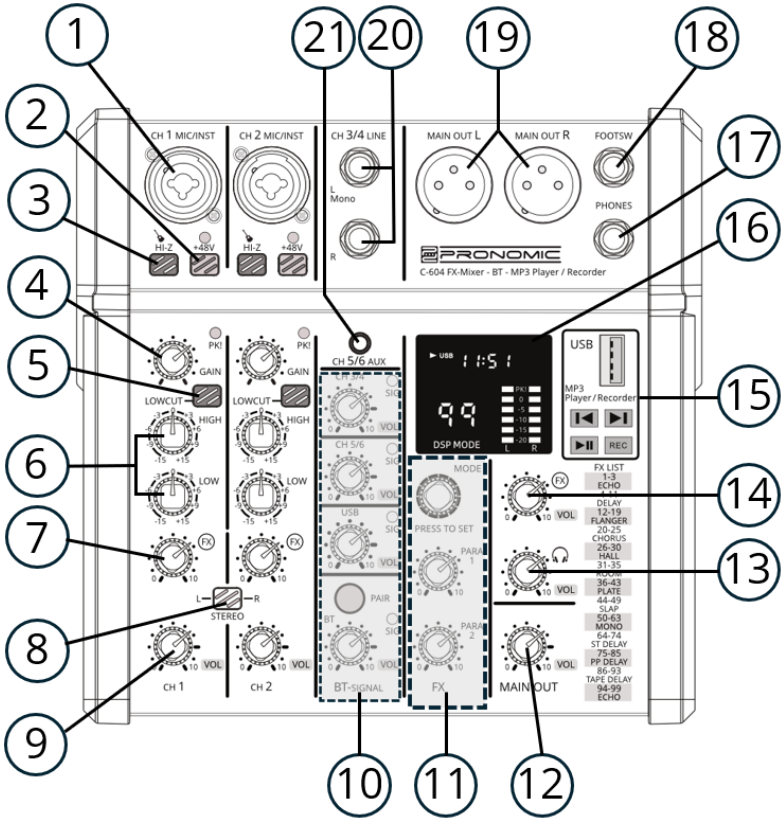
Eigenschaft	Wert
Bluetooth-Version	Bluetooth 5.1 + BR + EDR + BLE

Stromversorgung

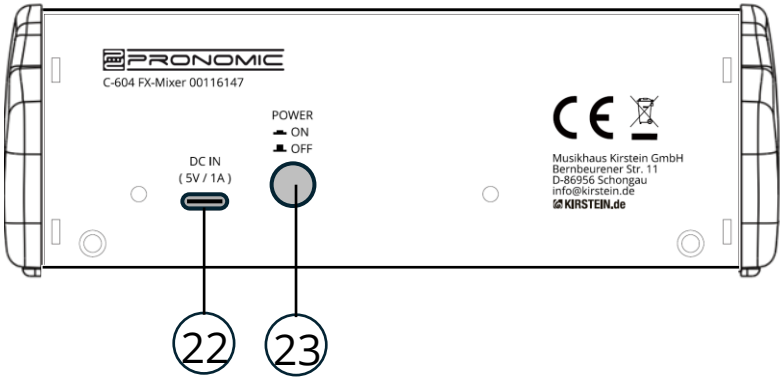
Eigenschaft	Wert
Stromversorgung	DC 5 V / 1 A
Maximale Leistungsaufnahme	5 W

4. Anschlüsse und Bedienelemente

Frontseitige Anschlüsse und Bedienelemente



Rückseitige Anschlüsse und Bedienelemente



1 Mikrofon-/Line-/Instrumenteneingang

Diese Kombibuchse dient zum Anschluss von Mikrofonen, Line-Geräten oder Instrumenten. Es können sowohl XLR-Kabel als auch 6,3-mm-Klinkenkabel angeschlossen werden.

2 Schalter für Phantomspeisung

Mit diesem Schalter wird die 48-V-Phantomspeisung für den XLR-Eingang des jeweiligen Monokanals ein- oder ausgeschaltet. Die rote LED zeigt an, ob die Phantomspeisung aktiv ist.

⚠ HINWEIS

Aktivieren Sie die Phantomspeisung nur, wenn die angeschlossene Signalquelle, z. B. ein Kondensatormikrofon, diese benötigt. Schalten Sie die Phantomspeisung vor dem Anschließen oder Entfernen von Kabeln aus. Um Störgeräusche durch Schaltimpulse zu vermeiden, stellen Sie den Lautstärkeregler des jeweiligen Kanals vorher auf Minimum.

3 Hi-Z-Schalter

Mit diesem Schalter wird der Eingang für hochohmige Instrumentensignale angepasst, zum Beispiel für E-Gitarren oder E-Bässe mit passiven Tonabnehmern.

Ist der Hi-Z-Schalter aktiviert, wird der Eingangswiderstand erhöht. Durch erneutes Drücken wird der Eingang wieder für Line-Signale, zum Beispiel von Keyboards oder anderen Audiogeräten, angepasst.

4 Gain-Regler

Mit dem Gain-Regler wird der Eingangspegel des angeschlossenen Signals an den Arbeitspegel des Mischpults angepasst.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Pegel. Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert den Pegel. Leuchtet die rote Peak-LED neben dem Gain-Regler auf, ist der Eingangspegel zu hoch. Drehen Sie den Gain-Regler in diesem Fall zurück, bis die Peak-LED nicht mehr aufleuchtet.

5 Low-Cut-Schalter

Mit dem Low-Cut-Schalter werden tieffrequente Störgeräusche reduziert, zum Beispiel Trittschall, Griffgeräusche oder unnötige Bassanteile.

Der Low-Cut-Filter eignet sich besonders für Sprache, Gesang oder Instrumente, bei denen sehr tiefe Frequenzen nicht benötigt werden.

6 2-Band-EQ

Mit den beiden EQ-Reglern können Höhen und Bässe des jeweiligen Eingangssignals angepasst werden.

Der obere Regler verändert den Höhenbereich, der untere Regler den Bassbereich. In der 12-Uhr-Position bleibt das Signal unverändert. Drehen nach rechts hebt den jeweiligen Frequenzbereich an, Drehen nach links senkt ihn ab.

7 FX-Send-Regler

Mit dem FX-Send-Regler bestimmen Sie, wie stark das Signal des jeweiligen Kanals an die interne Effektsektion gesendet wird.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Effektanteil. Das FX-Send-Signal wird nach dem Lautstärkeregler des jeweiligen Kanals (9) abgegriffen. Änderungen am Kanalpegel wirken sich daher auch auf den Effektanteil aus.

8 Mono-/Stereo-Schalter

Mit diesem Schalter können die beiden zugehörigen Monokanäle zu einem Stereo-Kanal zusammengefasst werden.
Ist der Schalter aktiviert, wird das Signal des ersten Monokanals auf den linken Master-Ausgang gelegt, das Signal des zweiten Monokanals auf den rechten Master-Ausgang. So lassen sich zum Beispiel Stereoaufnahmen im XY- oder ORTF-Verfahren erstellen. Bei Aufnahmen über einen Computer oder USB-Speicher können außerdem zwei getrennte Audiospuren aufgenommen werden.

9 Volume-Regler der Monokanäle

Mit dem Volume-Regler stellen Sie den Ausgangspegel des jeweiligen Monokanals ein.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Pegel. Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert den Pegel. Achten Sie darauf, den Pegel nicht zu hoch einzustellen, um Verzerrungen, Störgeräusche und mögliche Schäden an angeschlossenen Geräten zu vermeiden.

10 Volume-Regler der Stereo-Kanäle

Die vier Volume-Regler der Stereo-Kanäle bestimmen den Pegel der jeweiligen Stereo-Signalquelle.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Pegel. Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert den Pegel. Leuchtet die jeweilige grüne Signal-LED, liegt an diesem Kanal ein Signal an.

- **CH 3/4:** regelt das Signal der Eingänge 3/4.
- **CH 5/6:** regelt das Signal der Eingänge 5/6.
- **USB:** regelt das Signal des integrierten USB-Players.
- **BT-Signal:** regelt das über Bluetooth empfangene Signal.

Mit der Pair-Taste wird das Mischpult mit einer Bluetooth-Audioquelle gekoppelt, zum Beispiel mit einem Smartphone, Tablet oder Computer.

11 Regler der Effektsektion

Die Regler der Effektsektion dienen zur Auswahl und Anpassung der internen Effekte.

- **Mode:** Wählen Sie durch Drehen des Mode-Reglers den gewünschten Effekt aus. Drücken Sie den Regler, um die Auswahl zu bestätigen.
- **Para 1:** stellt den ersten Parameter des gewählten Effekts ein, zum Beispiel Delay Time oder Pre-Delay.
- **Para 2:** stellt den zweiten Parameter des gewählten Effekts ein, zum Beispiel Speed oder Decay Time.

⚠ HINWEIS **Eine Übersicht der verfügbaren Effekte und Parameter finden Sie im Kapitel 6. DSP-FX-Liste / Parameterübersicht.**

12 MAIN-Out-Regler

Mit dem Main-Out-Regler stellen Sie die Gesamtlautstärke des Mischpults ein.
Der Regler beeinflusst das Ausgangssignal an den XLR-Ausgängen sowie das Signal, das über den USB-Recorder aufgenommen wird. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Gesamtlautstärke. Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sie.

13 Kopfhörer-Out-Regler

Mit diesem Regler stellen Sie die Lautstärke des Kopfhörerausgangs ein.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Kopfhörerlautstärke. Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sie. Stellen Sie den Regler vor dem Anschließen eines Kopfhörers zunächst auf Minimum und erhöhen Sie die Lautstärke anschließend langsam auf einen angenehmen Wert.

⚠ WARNUNG **Zu hohe Lautstärken können das Gehör dauerhaft schädigen.**

14 FX-Master-Regler

Mit dem FX-Master-Regler stellen Sie die Gesamtlautstärke des gewählten Effekts im Master-Mix ein.

Stellen Sie zunächst mit den FX-Send-Reglern der einzelnen Kanäle den gewünschten Effektanteil ein. Anschließend bestimmen Sie mit dem FX-Master-Regler, wie laut der Effekt im Gesamtmix zu hören ist. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Effektlautstärke. Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sie.

15 Bedienfeld des MP3-Player / Recorder

Über dieses Bedienfeld steuern Sie den integrierten MP3-Player / Recorder. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 5. **„Bluetooth und USB / MP3-Player / Recorder"**

16 Display des USB / MP3-Player / Recorder

Das Display zeigt Informationen zum integrierten MP3-Player / Recorder an, zum Beispiel Wiedergabestatus, Modus oder Programminformationen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 5. **„Bluetooth und USB / MP3-Player / Recorder"**.

17 Phones-Anschluss

6,3-mm-Stereo-Klinkenbuchse zum Anschluss eines Kopfhörers.

18 Footswitch-Anschluss

6,3-mm-Klinkenbuchse zum Anschluss eines optionalen Fußtasters. Mit dem Fußtaster kann die Effektsektion ein- oder ausgeschaltet werden.

19 XLR-Main-Out-Buchsen

Symmetrische XLR-Ausgänge zur Ausgabe des Stereo-Main-Signals.

Über diese Ausgänge kann das Mischpult zum Beispiel mit einer Verstärkeranlage, Aktivlautsprechern oder einem Aufnahmegerät verbunden werden.

20 Eingänge Stereo-Kanal 3/4

6,3-mm-Klinkeneingänge zum Anschluss einer Stereo-Signalquelle, zum Beispiel Keyboard, Drumcomputer, Zuspieler oder andere Line-Geräte.

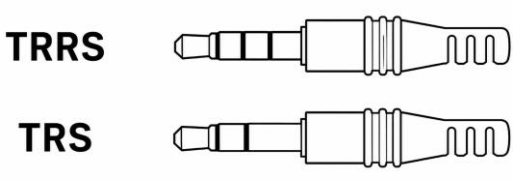
21 Eingänge Stereo-Kanal 5/6, 3,5-mm-TRRS

Diese 3,5-mm-TRRS-Buchse dient zum Anschluss kompatibler mobiler Geräte oder anderer geeigneter Zuspieler. Das Stereosignal wird über den linken und rechten Eingangskanal eingespeist. Die Belegung lautet: Tip = links,

Ring 1 = rechts, Ring 2 = Masse, Sleeve = Ausgang. Der Sleeve-Kontakt kann bei kompatiblen Geräten ein Rücksignal bereitstellen.

⚠ HINWEIS

Verwenden Sie geeignete TRRS-Kabel mit passender Belegung. Herkömmliche 3,5-mm-TRS-Stereokabel übertragen in der Regel nur das Eingangssignal und nutzen den Sleeve-Kontakt nicht als separaten Ausgang.



22 Netzteilbuchse
Anschlussbuchse für das mitgelieferte Netzteil.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte oder ein vom Hersteller empfohlenes Netzteil.

23 Netzschalter
Mit dem Netzschalter wird das Mischpult ein- und ausgeschaltet.

⚠ HINWEIS

Stellen Sie vor dem Ein- oder Ausschalten die Lautstärke angeschlossener Verstärker, Aktivlautsprecher oder anderer Ausgabegeräte auf Minimum. So vermeiden Sie Störgeräusche durch Schaltimpulse.

5. Bluetooth und USB / MP3-Player / Recorder

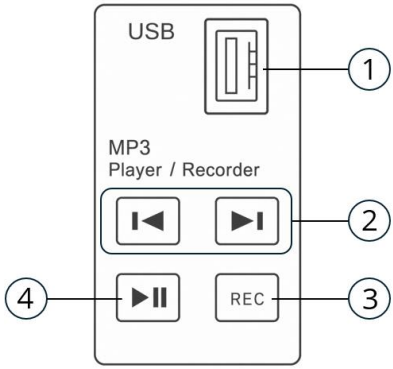
Bluetooth

Um eine Bluetooth-Verbindung herzustellen, drücken Sie die runde **Pair-Taste** oberhalb des Volume-Reglers **BT-Signal**, bis die Status-LED blau blinkt. Aktivieren Sie anschließend Bluetooth an Ihrem Wiedergabegerät, z. B.

Smartphone oder Tablet, und wählen Sie das Mischpult aus. Der Bluetooth-Name lautet **„Bluetooth Player“**.

USB / MP3-Player / Recorder

Bedienfeld



Wiedergabe von USB-Speichermedien

Stecken Sie einen USB-Stick mit **MP3-, WAV-, APE- oder FLAC-Dateien** in den USB-Anschluss (1).
Die Wiedergabefunktion wird automatisch aktiviert. Die Zeitanzeige zeigt kurz die Titelnummer an und springt dann auf die aktuelle Wiedergabezeit um.

Drücken Sie kurz die Transporttasten (2) **Zurück** oder **Weiter**, um den vorherigen bzw. nächsten Titel auszuwählen.
Drücken Sie kurz die Taste **Play/Pause** (4), um die Wiedergabe zu pausieren oder fortzusetzen.

Wiedergabemodi auswählen

Halten Sie während der Wiedergabe von einem USB-Stick die Taste **Play/Pause** (4) gedrückt, um zwischen den verschiedenen Wiedergabemodi zu wechseln.

Folgende Modi stehen zur Verfügung und werden im Display angezeigt:

Anzeige	Funktion
ALL	Wiederholung aller Titel
ONE	Wiederholung des aktuellen Titels
SHU	Zufallswiedergabe

Aufnahmefunktion

Aufnahmebereitschaft aktivieren

Drücken Sie kurz die Taste **REC** (3).
Das Symbol REC leuchtet im Display auf. Die Zeitanzeige zeigt 00:00 an. Das Gerät befindet sich nun in Aufnahmebereitschaft.

Aufnahme starten

Drücken Sie kurz die Taste **Play/Pause** (4), um die Aufnahme zu starten.
Das Symbol REC blinkt. Die Zeitanzeige zeigt die aktuelle Aufnahmedauer an.

Aufnahme pausieren und fortsetzen

Drücken Sie während der Aufnahme kurz die Taste **Play/Pause**, um die Aufnahme zu pausieren.
Das Symbol REC hört auf zu blinken. Die Zeitanzeige bleibt bei der aktuellen Aufnahmedauer stehen.
Drücken Sie die Taste **Play/Pause** erneut kurz, um die Aufnahme fortzusetzen.

Aufnahme beenden

Halten Sie während der Aufnahme die Taste **REC** gedrückt, um die Aufnahme zu beenden und zur Wiedergabeanzeige zurückzukehren.

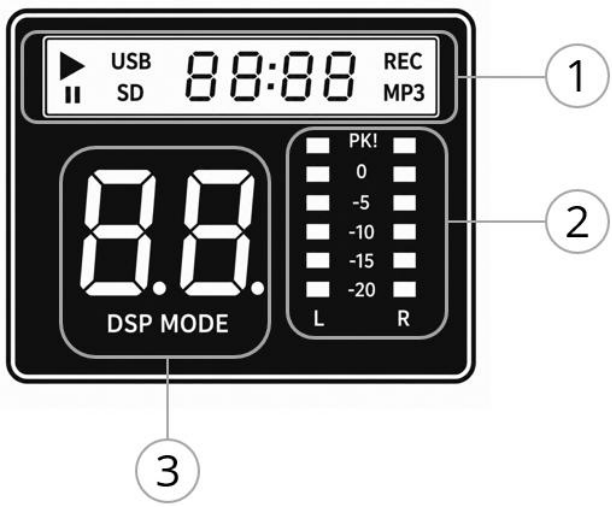
Die soeben erstellte Aufnahme kann anschließend wiedergegeben werden.

PC-Modus / USB-Soundkarte

Verbinden Sie das Mischpult über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer. Das Gerät wechselt in den Betriebsmodus als USB-Soundkarte. Im Display wird **PC** angezeigt.
Wählen Sie in der Aufnahme- oder Wiedergabesoftware des Computers **USB Audio 2.0** als aktuelles Audiogerät aus.
Anschließend kann das Mischpult für die Aufnahme und Wiedergabe über den Computer verwendet werden.

Display

Anzeigeübersicht



1 Anzeige des Transportfensters des USB / MP3-Player / Recorder

In diesem Fenster werden alle Informationen zur Verwendung des USB-MP3-Player / Recorder angezeigt (siehe Kapitel 5. **Bluetooth und USB / MP3-Player / Recorder**).

2 Main-Out LED-Pegelanzeige

Diese 6-stellige LED-Segmentanzeige zeigt die aktuelle Ausgabelautstärke des Mischpults an den **XLR-MAIN-OUT-Buchsen** sowie am **USB-OUT** während der Aufnahme an.
Leuchten die roten Peak-LEDs auf (PK!), reduzieren Sie den Ausgabepegel mit dem **MAIN-Out-Regler**, bis die roten Peak-LEDs erlöschen. So vermeiden Sie unerwünschte Verzerrungen oder Defekte an den angeschlossenen Geräten.

3 DSP-MODE-Anzeige

Die DSP-MODE-Anzeige zeigt den aktuell ausgewählten DSP-Effekt (1-99) der Effektsektion an. Die jeweils zugeordneten Effekttypen und ihre Parameter entnehmen Sie der folgenden **DSP-FX-Liste**. Eine vereinfachte Übersicht finden Sie auch aufgedruckt direkt auf dem Mischpult selbst.

6. DSP-FX-Liste

Nr.	Effekt	Parameter 1	Parameter 2
01	KTV ECHO3	DELAY TIME	DECAY TIME
02	KTV ECHO2	DELAY TIME	DECAY TIME
03	KTV ECHO1	REPEAT	DECAY TIME
04	BRIGHT HALL MID	PRE-DELAY	DECAY TIME
05	BRIGHT ROOM MID	PRE-DELAY	DECAY TIME
06	PLATE MID	PRE-DELAY	DECAY TIME
07	MONO DELAY 220	REPEAT	DELAY TIME
08	STEREO DELAY 220	REPEAT	DELAY TIME
09	PING PONG DELAY 220	REPEAT	DELAY TIME
10	TAPE DELAY 220	REPEAT	DELAY TIME
11	MODULATION DELAY	DEPTH	DELAY TIME
12	CHORUS SLOW	DEPTH	SPEED
13	CHORUS FAST	DEPTH	SPEED
14	FLANGER LIGHT	DEPTH	SPEED
15	FLANGER HEAVY	DEPTH	SPEED
16	DISTORTION_FX	DRIVE	GAIN
17	WAHWAH	DEPTH	SPEED
18	TREMOLO	DEPTH	SPEED
19	PITCHSHIFT	CENT	KEY
20	CHORUS + ROOM	SPEED	DECAY TIME
21	CHORUS + HALL	SPEED	DECAY TIME
22	DELAY + CHORUS	SPEED	DELAY TIME
23	DELAY + FLANGER	SPEED	DELAY TIME

Nr.	Effekt	Parameter 1	Parameter 2
24	DELAY + CHORUS + ROOM	DELAY TIME	DECAY TIME
25	DELAY + CHORUS + HALL	DELAY TIME	DECAY TIME
26	BRIGHT HALL SMALL	PRE-DELAY	DECAY TIME
27	BRIGHT HALL LARGE	PRE-DELAY	DECAY TIME
28	WARM HALL SMALL	PRE-DELAY	DECAY TIME
29	WARM HALL MID	PRE-DELAY	DECAY TIME
30	WARM HALL LARGE	PRE-DELAY	DECAY TIME
31	BRIGHT ROOM SMALL	PRE-DELAY	DECAY TIME
32	BRIGHT ROOM LARGE	PRE-DELAY	DECAY TIME
33	WARM ROOM SMALL	PRE-DELAY	DECAY TIME
34	WARM ROOM MID	PRE-DELAY	DECAY TIME
35	WARM ROOM LARGE	PRE-DELAY	DECAY TIME
36	PLATE SMALL	PRE-DELAY	DECAY TIME
37	PLATE LARGE	PRE-DELAY	DECAY TIME
38	REVERB + GATE SHORT	GATE TIME	DECAY TIME
39	REVERB + GATE MID	GATE TIME	DECAY TIME
40	REVERB + GATE LONG	GATE TIME	DECAY TIME
41	DOUBLING SMALL	DELAY TIME	DECAY TIME
42	DOUBLING MID	DELAY TIME	DECAY TIME
43	DOUBLING LARGE	DELAY TIME	DECAY TIME
44	EARLY REFLECTIONS SMALL	PRE-DELAY	DECAY TIME
45	EARLY REFLECTIONS MID	PRE-DELAY	DECAY TIME
46	EARLY REFLECTIONS LARGE	PRE-DELAY	DECAY TIME
47	SLAP SHORT	NONE	DELAY TIME
48	SLAP MID	NONE	DELAY TIME
49	SLAP LONG	NONE	DELAY TIME
50	MONO DELAY 60	REPEAT	DELAY TIME
51	MONO DELAY 100	REPEAT	DELAY TIME
52	MONO DELAY 150	REPEAT	DELAY TIME

Nr.	Effekt	Parameter 1	Parameter 2
53	MONO DELAY 300	REPEAT	DELAY TIME
54	MONO DELAY 500	REPEAT	DELAY TIME
55	MONO DELAY 600	REPEAT	DELAY TIME
56	MONO DELAY 800	REPEAT	DELAY TIME
57	MONO DELAY 1000	REPEAT	DELAY TIME
58	MONO DELAY 1200	REPEAT	DELAY TIME
59	MONO DELAY 1400	REPEAT	DELAY TIME
60	MONO DELAY 1800	REPEAT	DELAY TIME
61	MONO DELAY 2500	REPEAT	DELAY TIME
62	MONO DELAY 3000	REPEAT	DELAY TIME
63	MONO DELAY 3500	REPEAT	DELAY TIME
64	STEREO DELAY 60	REPEAT	DELAY TIME
65	STEREO DELAY 100	REPEAT	DELAY TIME
66	STEREO DELAY 150	REPEAT	DELAY TIME
67	STEREO DELAY 300	REPEAT	DELAY TIME
68	STEREO DELAY 500	REPEAT	DELAY TIME
69	STEREO DELAY 600	REPEAT	DELAY TIME
70	STEREO DELAY 800	REPEAT	DELAY TIME
71	STEREO DELAY 1000	REPEAT	DELAY TIME
72	STEREO DELAY 1200	REPEAT	DELAY TIME
73	STEREO DELAY 1400	REPEAT	DELAY TIME
74	STEREO DELAY 1800	REPEAT	DELAY TIME
75	PING PONG DELAY 60	REPEAT	DELAY TIME
76	PING PONG DELAY 100	REPEAT	DELAY TIME
77	PING PONG DELAY 150	REPEAT	DELAY TIME
78	PING PONG DELAY 300	REPEAT	DELAY TIME
79	PING PONG DELAY 500	REPEAT	DELAY TIME
80	PING PONG DELAY 600	REPEAT	DELAY TIME
81	PING PONG DELAY 800	REPEAT	DELAY TIME

Nr.	Effekt	Parameter 1	Parameter 2
82	PING PONG DELAY 1000	REPEAT	DELAY TIME
83	PING PONG DELAY 1200	REPEAT	DELAY TIME
84	PING PONG DELAY 1400	REPEAT	DELAY TIME
85	PING PONG DELAY 1800	REPEAT	DELAY TIME
86	TAPE DELAY 60	REPEAT	DELAY TIME
87	TAPE DELAY 100	REPEAT	DELAY TIME
88	TAPE DELAY 150	REPEAT	DELAY TIME
89	TAPE DELAY 330	REPEAT	DELAY TIME
90	TAPE DELAY 500	REPEAT	DELAY TIME
91	TAPE DELAY 600	REPEAT	DELAY TIME
92	TAPE DELAY 800	REPEAT	DELAY TIME
93	TAPE DELAY 1000	REPEAT	DELAY TIME
94	ECHO1 100	REPEAT	DELAY TIME
95	ECHO1 400	REPEAT	DELAY TIME
96	ECHO2 100	REPEAT	DELAY TIME
97	ECHO2 400	DELAY TIME	DECAY TIME
98	ECHO3 100	DELAY TIME	DECAY TIME
99	ECHO3 400	DELAY TIME	DECAY TIME

Parameterübersicht

Parameter	Bedeutung
DELAY TIME	Verzögerungszeit
DECAY TIME	Ausklingzeit
REPEAT	Anzahl bzw. Intensität der Wiederholungen
PRE-DELAY	Vorverzögerung vor dem Effekt
DEPTH	Effektintensität
SPEED	Geschwindigkeit der Modulation
DRIVE	Verzerrungsintensität

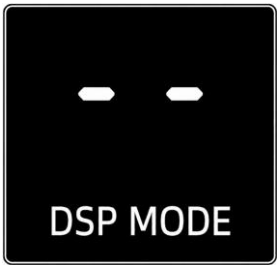
Parameter	Bedeutung
GAIN	Verstärkung
CENT	Tonhöhenänderung in Cent*
KEY	Tonart bzw. Tonhöhenbezug
GATE TIME	Dauer des Gate-Effekts
NONE	Kein einstellbarer Parameter

* Feineinstellung der Tonhöhenänderung beim Pitch-Shifter. 100 Cent entsprechen einem Halbton, 1200 Cent entsprechen einer Oktave.

Optionaler Fußtaster (nicht rastend) für die Effektsektion

An den Anschluss FOOTSWITCH kann ein optional erhältlicher Fußtaster angeschlossen werden. Der Fußtaster ist nicht im Lieferumfang enthalten. Der Anschluss erfolgt über ein 6,3-mm-Klinkenkabel. Es können sowohl Fußtaster mit 6,3-mm-TS-Klinkenstecker als auch Fußtaster mit 6,3-mm-TRS-Klinkenstecker verwendet werden.
Wird der Kontakt zum Tip-Kontakt des Klinkensteckers durch den Fußtaster kurzzeitig geschlossen, wird die DSP-Effektsektion deaktiviert. Im Mischpult sind Ring- und Sleeve-Kontakt der Klinkenbuchse intern miteinander verbunden. Daher ist die Verwendung eines Fußtasters mit unsymmetrischem oder symmetrischem Klinkenstecker möglich.
Der Fußtaster eignet sich zum schnellen Ein- und Ausschalten der Effektsektion während des Betriebs. So kann der Effekt beispielsweise bei einem Auftritt während Ansagen zwischen den Songs deaktiviert und vor dem nächsten Song mit einem Fußdruck wieder aktiviert werden.

Im deaktivierten Zustand zeigt das DSP-MODE-Display folgende Darstellung an:



VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Musikhaus Kirstein GmbH, dass der **Pronomic C-604 FX-Mixer / Interface** der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
https://www.kirstein.de/docs/manuals/00116147/conformity_declaration_DE.pdf

WEEE-Erklärung
(Waste of Electrical and Electronic Equipment)

Ihr Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wiederverwendbar sind. Das Symbol bedeutet, dass Ihr Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss. Entsorgen Sie dieses Gerät bei Ihrer örtlichen Sammelstelle oder Ihrem Recyclinghof.
Bitte helfen Sie mit, die Umwelt zu schützen, in der wir alle leben.

Technische Änderungen und Änderungen des Aussehens vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Die Musikhaus Kirstein GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Beschreibungen, Abbildungen und Angaben in dieser Anleitung.
Gedruckte Farben und Spezifikationen können geringfügig vom Produkt abweichen. Produkte der Musikhaus Kirstein GmbH werden ausschließlich über autorisierte Vertriebspartner vertrieben. Vertriebspartner und Händler sind keine Vertreter der Musikhaus Kirstein GmbH und sind nicht befugt, die Musikhaus Kirstein GmbH in irgendeiner Weise rechtlich zu binden.

KIRSTEIN.de

Musikhaus Kirstein GmbH
Bernbeurener Str. 11
86956 Schongau – Germany
info@kirstein.de
Telephone/Phone: 0049-8861-909494-0
Telefax/Fax: 0049-8861-909494-19



